

AUF EIN WORT

Immer mehr und gerade am Jahresende stellt sich die Frage: Was ist wichtig? Für die meisten sind es Gesundheit, gefolgt von Familie. Gesamtgesellschaftlich stellt sich mir die Frage ganz anders, denn da heißt es: Freiheit oder Solidarität! Mir ist das letztere Wort, was von vielen in vergangenen drei Jahrzehnten so verdammt worden ist, weil es oft missbräuchlich genutzt wurde, das wichtigste. Der Mensch braucht zum Leben die Solidarität, denn sie ist das Fundament von Gemeinsamkeit, Erfolg und Fortschritt. Freiheit ist wichtig, doch die Freiheit des Einzelnen schafft nicht den Ausgleich zwischen den Generationen, bringt nicht zusammen, was zusammenwachsen muss. Solidarität ist auch der Dank gegenüber dem Anderen, der etwas tut, was mir gut tut. Dankbar kann man nie genug sein, aber, man sollte auch nicht inflationär danken, das spürt Ihr Gegenüber. Solidarität heißt auch Nachdenken, bedeutet bescheiden zu sein und eigenes Handeln zu prüfen. Wenn das Jahr sich neigt und ein neues Jahr beginnt, dann schaue ich zurück und denke mir: Wichtig ist: Unsere Zukunft ist gut gepflastert, wenn alle daran mitarbeiten und jeder etwas mehr Solidarität gegenüber den Mitmenschen zeigt. Eine friedliche Weihnacht und einen glücklichen Jahreswechsel wünscht

Ihr

AUS DEM INHALT

↻ Amtlicher Teil	
Bekanntmachungen und Ausschreibungen	Seiten 3–8
↗ Nichtamtlicher Teil	
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	Seite 8
Grußworte der Fraktionen	Seiten 9–10
Gotha: Fair-Trade-Stadt	Seite 10
Gothaer Fassadenpreis 2021	Seite 14

Danke für Ihre Arbeit!

Hauptmarkt ab 11. Dezember 2021 wieder zugänglich



Am Ende des Jahres 2021, in dem uns die Corona-Pandemie erneut nicht losgelassen hat, möchten wir allen Berufstätigen in Gotha unseren Dank dafür aussprechen, dass sie sich trotz aller Widrigkeiten am Arbeitsplatz so engagiert haben. Dieses besondere Engagement war exemplarisch bei den Baumaßnahmen im Auftrage der Stadt und ihrer Partner in aller Öffentlichkeit zu beobachten.

In der Jahresmitte, am 30. Juli, hieß es „Freie Fahrt in der Friedrichstraße“. Mit der Freigabe des dritten Bauabschnittes konnte die seit März 2020 dauernde Komplexbaumaßnahme mit einem Volumen von fünf Millionen Euro beendet und diese wichtige Verkehrsader wieder freigegeben werden. Parallel dazu lief dabei die große Baumaßnahme zur denkmalgerechte Sanierung des Hauptmarktes, die nach der Übergabe der überdimensionalen Schaufel vom „Gotha glüht“ e.V. an die Bauleute im Oktober 2019 begonnen worden war. Seither wurde straff an dieser umfangreichen Maßnahme und in der „guten Stube“ unserer Stadt an einem herausragenden Ergebnis gearbeitet.

Für rund 10 Millionen Euro wurden der untere und der obere Hauptmarkt nicht nur denkmalgerecht, sondern vor allem auch barrierefrei saniert. Schon mit der Wegnahme der Bauzäune in den letzten Wochen war in verschiedenen Bereichen

sichtbar, dass hier nicht nur die Planer ein gutes Konzept erarbeitet hatten, sondern auch die Bauarbeiter eine große Leistung vollbringen. Fast unbemerkt während der zweijährigen Bauzeit haben wir die Wasserkunst saniert, die Baugesellschaft Gotha mbH hat das verfallene Gebäude am Hauptmarkt 18, den „Club zum Roten Löwen“, abgerissen und neugebaut.

Eigentlich sollte die Übergabe des fertig sanierten Hauptmarktes am morgigen 10. Dezember 2021 mit einem großen Fest gefeiert werden, um sich stimmungsvoll mit den Gothaerinnen und Gothaern bei den Bauleuten für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Corona macht uns dabei leider einen großen Strich durch unsere langfristigen Planungen, gemeinsam mit allen Beteiligten und dem Gewerbeverein Gotha e.V.. Unter „zG“ dürfen nur Bauherren, Bauarbeiter, Planer und Fördermittelgeber zusammenkommen, um wenigstens eine kleine symbolische Eröffnung durchzuführen. Mit dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am Hauptmarkt soll wenigstens ein hoffnungsfrohes Signal für die Zukunft gegeben werden, hier bald auch wieder einen Weihnachtsmarkt veranstalten zu können. Ab Samstag, dem 11. Dezember 2021 ist der gesamte Hauptmarkt wieder zugänglich und lädt Sie im weihnachtlichen Schmuck zum Bum-meln in der Innenstadt ein!



Ab 11. Dezember 2021 ist der Hauptmarkt wieder frei begehbar. Das Team der Stadtverwaltung wünscht Ihnen allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Stadtwerke für Sie

Informationen von Ihrem regionalen Energieversorger | Dezember 2021



Fernwärme nun förderfähig

Die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude macht Fernwärme jetzt noch attraktiver für Hausbesitzer. Sichern Sie sich Ihren Hausanschluss!

Profitieren Sie jetzt vom Anschlussbonus!



Foto: iStock.com - tashka2000

Wärme zum Wohlfühlen für Ihr Zuhause

In Gotha wird die umweltfreundliche Fernwärme immer weiter ausgebaut. Kundinnen und Kunden, die sich für einen Fernwärmeanschluss entscheiden, haben nun auch die Möglichkeit, eine Förderung zu bekommen.

Die Stadtwerke Gotha kümmern sich um alles:

- Sie beraten Interessierte zum Umstieg auf eine Fernwärmeheizung,
- überprüfen, ob ein Anschluss ans Fernwärmenetz möglich ist und planen die Umsetzung,

- und übernehmen die Beratung zur Förderung des Hausanschlusses.

Die Höhe des Zuschusses hängt von der Energieeffizienz des Wärmenetzes ab. Wird gleichzeitig eine Ölheizung ausgetauscht, gibt's sogar noch einen Bonus obendrauf.

Interesse? Stefanie Nehlert berät sie unter 03621 433-179 oder per E-Mail an stefanie.nehlert@stadtwerke-gotha.de

Liebe Stadtwerke-Kundinnen und Kunden

(und die, die es noch werden wollen),

ein sehr wechselvolles Jahr geht zu Ende. War da noch etwas neben dem allseits dominanten C-Thema? Die Stadtwerke Gotha bleiben ihr zuverlässiger Energielieferant und tun alles, um Sie preiswert und sicher zu versorgen. Dies gilt besonders in den Zeiten stark steigender Energiepreise.



Die Zukunft ist digital – wir werden aber immer nah am Menschen bleiben. Denn bei komplexen Fragen hilft immer noch am besten ein Gegenüber. Aber Digitalisierung ist wichtig, weil vieles dann einfach schneller geht. Wir fahren ja auch nicht mehr mit der Pferdekutsche zur Arbeit – ausgenommen natürlich der Weihnachtsmann. Ich wünsche Ihnen eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit – bleiben Sie offen, neugierig und vor allem gesund.

Herzliche Grüße,

Dirk Gabriel
Geschäftsführer der
Stadtwerke Gotha GmbH

Fröhliche Feiertage



Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben, genießen Sie die selbstgebackenen Plätzchen und das wohlige warme Zuhause. Starten Sie gut in ein neues Jahr – mit Energie von hier. www.stadtwerke-gotha.de



Öffentliche Bekanntmachung der Sitzungstermine und Tagesordnungen der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gotha

Gremium: **Hauptausschuss**
Termin: Montag, 13.12.2021, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
(Videokonferenz)

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/ nicht öffentlich

Aufgrund der pandemischen Lage und der hohen Inzidenzwerte wurde eine Notlage im Sinne des § 36 (1) Thüringer Kommunalordnung ausgerufen und die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt. Interessierte Bürger können dem öffentlichen Teil im Rathaus folgen. Hierbei ist die aktuelle Verordnungslage zu den Einlassbestimmungen zu beachten, derzeit wäre ein Nachweis nach den 3G-Bestimmungen vorzuweisen.

TAGESORDNUNG Öffentlicher Teil – Beginn: 17:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
3. Abstimmung der öffentlichen Niederschrift vom 22.11.2021
4. Beschlussvorlagen – öffentlich
- 4.1. Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 1 – Tiefbau/Oberflächen/Rohrverlegung (VOB-OV-66/19/031), Nachtrag 11
Vorlage: HA 192/21
- 4.2. Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 3 – Elektrotechnische Anlagen (VOB-OV-66/21/031) – Nachtrag 3
Vorlage: HA 194/21
- 4.3. Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach VgV für Sanierung des Hauptmarktes in Gotha (VOL-OV-66/17/020), Nachtrag 6
Vorlage: HA 195/21
- 4.4. Umsetzung von Brandschutzaufgaben in der Kita der JUH, in der Spohrstr. in Gotha, Los 3 – Elektroinstallationsarbeiten (VOB-BA-60/21/168)
Vorlage: HA 197/21

Gremium: **Stadtrat der Stadt Gotha**
Termin: Mittwoch, 15.12.2021, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Stadthalle Gotha, Schützenplatz 1
(Videoübertragung)

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

Aufgrund der pandemischen Lage und der hohen Inzidenzwerte wurde eine Notlage im Sinne des § 36 (1) Thüringer Kommunalordnung ausgerufen und die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt. Interessierte Bürger können dem öffentlichen Teil in der Stadthalle Gotha folgen. Hierbei ist die aktuelle Verordnungslage zu den Einlassbestimmungen zu beachten, derzeit wäre ein Nachweis nach den 3G-Bestimmungen vorzuweisen.

TAGESORDNUNG Öffentlicher Teil – Beginn: 17:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellen des Fortbestandes der Notlage im Sinne des § 36 a Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung
3. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
4. Abstimmung der öffentlichen Niederschrift vom 24.11.2021
5. Informationen zu Entscheidungen des Oberbürgermeisters nach § 30 ThürKO – öffentlich
6. Informationsbericht des Oberbürgermeisters
7. Anfragen
- 7.1. Umsetzung Grünplan in den Bebauungsgebieten Gotha – Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 0091/21
8. Anträge
- 8.1. Neubesetzung Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss – Fraktion SPD/FDP
Vorlage: A 256/21
- 8.2. Neubesetzung Hauptausschuss – Fraktion SPD/FDP
Vorlage: A 257/21
- 8.3. Neubesetzung Sozial-, Sport- und Kulturausschuss – Fraktion SPD/FDP
Vorlage: A 258/21
- 8.4. Neubesetzung Aufsichtsrat Kommunale Beteiligung Gotha GmbH – Fraktion SPD/FDP
Vorlage: A 259/21
- 8.5. Neubesetzung Aufsichtsrat KulTourStadt Gotha GmbH – Fraktion SPD/FDP
Vorlage: A 260/21

- 8.6. Auswertung vorliegender Erfahrungswerte im Zuge der verkehrsberuhigten Innenstadt – Fraktion SPD / FDP
Vorlage: A 261/21
- 8.7. Besetzung Hauptausschuss – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: A 262/21
- 8.8. Sachkundiger Bürger Sozialausschuss – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: A 263/21
9. Beschlussvorlagen – öffentlich
- 9.1. Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen
Vorlage: B 241/21
- 9.2. Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025
Vorlage: B 242/21
- 9.3. Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds – Bestattungsinstitut Gotha GmbH
Vorlage: B 244/21
- 9.4. Abschluss von Vereinbarungen zwischen der Stadt Gotha und der KulTourStadt Gotha GmbH für das Jahr 2022
Vorlage: B 243/21
- 9.5. Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha
Vorlage: B 251/21
- 9.6. Änderung der Eintrittspreise für den Tierpark Gotha
Vorlage: B 246/21
- 9.7. Fördermittelbeantragung 2022 – Sanierungsgebiet „Altstadt Gotha“ und Fördergebiete Innenstadt /Gotha-West
Vorlage: B 238/21
- 9.8. Verlängerung der Frist für das Sanierungsgebiet Schmalzer Rain
Vorlage: B 239/21
- 9.9. Vollzug des Thüringer Straßengesetzes
Widmung der Straßen „In der Güldenen Aue“, „Ida-Koch-Weg“, „Hannah-Höck-Weg“, „Maria-Uhden-Weg“, „Gustav-Berlet-Straße“, Gastoniastraße“ und ein Teilstück der „Martinstraße“ in der Gemarkung Gotha
Vorlage: B 240/21
- 9.10. Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche ENERCON“
Vorlage: B 245/21

Gremium: **Stadtplanungs-, Bau- und Umweltausschuss**
Termin: Dienstag, 25.01.2022, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich

Gremium: **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss**
Termin: Mittwoch, 26.01.2022, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich

Gremium: **Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss**
Termin: Donnerstag, 27.01.2022, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich/nicht öffentlich

TAGESORDNUNG Öffentlicher Teil – Beginn: 17:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zu Änderungen der öffentlichen Tagesordnung
4. Beschlussvorlagen – öffentlich
- 4.1. Überplanmäßige Ausgaben für die HH-Stelle 11000.66200 – Verbrauchsmittel für besondere Hygienemaßnahmen
Vorlage: FA 044/21

Die Sitzungstermine werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gotha, den 03.12.2021
gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse

aus der Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.11.2021. Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung im jeweiligen Fachamt oder unter <https://www.gotha.de/ratsinfo> eingesehen werden können.

FA 037/21 Weiterleitung des Zuschusses zum Ausgleich des Einnahmeverlustes aufgrund der Elternbeitragspflicht nach § 30 b ThürKigaG an freie Träger

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Gotha beschließt:

1. Außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 75.804,00 Euro zugunsten der Haushaltsstelle 46400.71822 – Weiterleitung des Zuschusses zum Ausgleich des Einnahmeverlustes aufgrund der Elternbeitragspflicht nach §30b ThürKigaG an freie Träger.
2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 46400.17160 – Ausgleichszahlung des Einnahmeverlustes aufgrund der Aussetzung der Elternbeitragspflicht nach §30b ThürKigaG in Höhe von 75.804,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

FA 039/21 Bestätigung überplanmäßiger Ausgaben für die Haushaltsstelle 46400.71820 – Zuschüsse an freie Träger

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Gotha beschließt:

1. Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 117.912,47 Euro für das Haushaltsjahr 2021 zugunsten der Haushaltsstelle 46400.71820 – Zuschüsse an freie Träger.
2. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 46400.16800 – Erstattungen der freien Träger in Höhe von 117.912,47 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

FA 040/21 Außerplanmäßige Ausgaben für die HH-Stelle 22500.93513 – Pandemiebedingte Ausstattung GS/RS

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Gotha beschließt:

- 001 Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Gotha beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 30.000,00€ für die Haushaltsstelle 22500.93513 – Pandemiebedingte Ausstattung GS/RS.
- 002 Die Deckung erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag
22500.94170	Turnhalle GS/RS „A. Reyher“	9.200,00€
58000.94030	Gartenamt Remstädter Weg	2.200,00€
79100.95100	Verlegung von Leerrohren im Stadtgebiet	18.600,00€

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

FA 041/21 Außerplanmäßige Ausgaben für die HH-Stelle 21100.93513 – Pandemiebedingte Ausstattung GS/RS

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Gotha beschließt:

- 001 Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Gotha beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 70.000,00€ für die Haushaltsstelle 21100.93513 – Pandemiebedingte Ausstattung GS.
- 002 Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 79100.95100 – Verlegung von Leerrohren im Stadtgebiet – mit 10.000,00€ und aus der Haushaltsstelle 81800.94000 – Breitbandversorgung in Gotha – mit 60.000,00€.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

FA 042/21 Beschluss über Außerplanmäßige Ausgaben für die Haushaltsstelle 20000.93502 – Erwerb von schuleigenen mobilen Endgeräten und zugehöriger Ausstattung

1. Außerplanmäßige Ausgaben für die Haushaltsstelle 20000.93502 – Erwerb von schuleigenen mobilen Endgeräten und zugehöriger Ausstattung in Höhe von 90.000,00€.
2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 20000.36102 – Zuweisungen vom Land aus dem Sondervermögen mobile Endgeräte – mit 88.272,28€ und aus der Haushaltsstelle 22500.93400 – Datenverarbeitung Software mit 1.727,72 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

FA 038/21 Erwerb einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Sundhausen, Flur 1 für die perspektivische Fortführung des Gehweges in der Neuen Straße

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, eine Teilfläche von ca. 100m² des privaten Grundstückes in der Gemarkung Sundhausen, An der Neue Straße, Flur 1, Flurstück 282 (Anlage 2) nach den Eckpunkten des Datenblattes (Anlage 1) zu erwerben.
2. Nach Wegfall der Gründe für die Nichtöffentlichkeit ist dieser Beschluss zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Gotha, den 25.11.2021

gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Gotha vom 22.11.2021. Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung im jeweiligen Fachamt oder unter <https://www.gotha.de/ratsinfo> eingesehen werden können.

HA 181/21 Erneuerung Gewölbe Wiegwasser im Zuge des Bertha-von-Suttner-Platz in Gotha, Lph. 2 – 4 und besonderer Leistungen (VOF-FV-66/16/086) – Nachtrag 1

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt, den 1. Nachtrag zur o.a. Ausschreibung an die Firma Ingenieurbüro IGS – INGENIEURE Meiningen GmbH, Rohrer Straße 23, 98617 Meiningen mit einer Nachtragssumme in Höhe von 165.490,16€ (inkl. USt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

HA 184/21 Friedrichstraße in Gotha 3. BA – Los 2 – Oberfläche Gehweg – Nachtrag 1 (VOB-ÖA-66/19/127)

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt: den 1. Nachtrag zur Maßnahme – Friedrichstraße in Gotha 3. BA – Los 2 – Oberfläche Gehweg an die Firma GaLa Bauer GmbH, Lauchaer Höhe 25, 99880 Waltershausen mit einer geprüften Nachtragssumme in Höhe von 24.434,42€ (inkl. USt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

HA 185/21 Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha – Los 6 Brunnenteknik (VOB-OV-66/19/031) – Nachtrag 5

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt, den 5. Nachtrag der Maßnahme „Denkmalgerechte Instandsetzung des Hauptmarktes in Gotha, Los 6 – Brunnenteknik“ an die Firma EUROVIA VBU GmbH, Im Gewerbepark 28 – 30 aus 99441 Umpferstedt mit einer geprüften Gesamtnachtragssumme in Höhe von 4.535,03 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

HA 186/21 Friedrichstraße in Gotha 3. BA von Justus-Perthes-Str. bis Schöne Allee – Los 1 – LT 01 – Nachtrag 6 und LT 02 Nachtrag 5 (VOB-ÖA-66/19/126)

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Gotha beschließt: den 6. Nachtrag zur Maßnahme – Friedrichstraße in Gotha 3. BA von Justus-Perthes-Str. bis Schöne Allee – Los 1 – LT 01 Allgemeiner Teil sowie den 5. Nachtrag für LT 02 Straßenbau an die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Weimar, Im Gewerbepark 28–30, 99441 Umpferstedt mit einer geprüften Gesamtnachtragssumme in Höhe von 19.574,25€ (inkl. USt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Gotha, den 25.11.2021

gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse

aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Gotha vom 24.11.2021. Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung im jeweiligen Fachamt oder unter <https://www.gotha.de/ratsinfo> eingesehen werden können.

A 247/21 Änderung der Besetzung der Ausschüsse – Fraktion FWG-PIRATEN

Der Stadtrat möge folgende Änderung in der Besetzung der Ausschüsse beschließen:

Ausschuss	Mitglied	StellvertreterIn
Stadtplanungs-, Bau- u. Umweltausschuss	Dietrich Wohlfahrt	Enrico Stiller
Sozial-, Sport- u. Kulturausschuss	Gerrit Jeron	Juliane Pürstinger
Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschuss	Enrico Stiller	Dietrich Wohlfahrt

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen

A 248/21 Neubesetzung Aufsichtsrat Kommunale Beteiligungen Gotha GmbH – Fraktion FWG-PIRATEN

Der Stadtrat möge beschließen, dass Herr Dietrich Wohlfahrt die Nachfolge der ausgeschiedenen Stadträtin Tanja Schreyer im Aufsichtsrat der Kommunale Beteiligungen Gotha GmbH antritt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 234/21 Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt: die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gotha.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 233/21 Bezuschussung der Verpflegungskosten in Gothaer Kindergärten

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

- Die Verpflegungskosten in den Kindergärten der freien Träger werden im Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.07.2022 durch die Stadt Gotha bezuschusst.
- Für den Zeitraum ab dem 01.08.2022 legt der Stadtrat der Stadt Gotha rechtzeitig eine weitere Bezuschussung fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 236/21 Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der Notunterkunft der Stadt Gotha

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, mit den interessierten Kommunen des Landkreises Gotha eine Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der Notunterkunft der Stadt Gotha abzuschließen.

Anlage 1

Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der Notunterkunft der Stadt Gotha für Gemeinden

Anlage 2

Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der Notunterkunft der Stadt Gotha für Verwaltungsgemeinschaften

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 237/21 Gothatransdigital im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Gotha 2030+

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

- Um die Rolle des „Barocken Universums Gotha“ als Leuchtturm im Sinne des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Gotha 2030+ langfristig aufrecht zu erhalten und die Stadt überregional und national als Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusstandort weiterzuentwickeln, ist der Maßnahmenkatalog unter Ziffer 4.3.9 Maßnahmen- und Projektliste Tourismus und Kultur entsprechend zu ergänzen. Die Stadt Gotha ist neben dem Freistaat Thüringen Stifter, Fördermittelgeber und Stiftungsratsmitglied der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha und hat ein direktes Interesse an der Weiterentwicklung des „Barocken Universums Gotha“.
- Das Vorhaben „Gotha transdigital 2027“ wird daher in den Maßnahmenkatalog des ISEK Gotha 2030+ aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 235/21 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 20 Wohngebiet „Westlich Ernst-Thälmann-Straße“ OT Uelleben

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

- Der Bebauungsplan Nr. 20 Wohngebiet „Westlich Ernst-Thälmann-Straße“ OT Uelleben in der vorgelegten Fassung vom Oktober 2021 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung erlassen.
- Die Begründung in der Fassung vom Oktober 2021 wird gebilligt.
- Der Erschließungsvertrag wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 231/21 Abschluss eines Nutzungsvertrages über eine Photovoltaikanlage; Grundstück Am Seeberg 1a, Flur 34, Flurstück 67/11

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Dem Abschluss eines Nutzungsvertrages gem. Anlage 1 über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Sportgebäude Seebergsportplatz, Grundstück Gemarkung Gotha, Am Seeberg 1a, Flur 34, Flurstück 67/11 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

B 232/21 Vertrag über Nutzung kommunaler Sportanlagen Grundstück Damaschkestraße 33, Flur 30, Flurstück 409/6

Der Stadtrat der Stadt Gotha beschließt:

Dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung gem. Anlage 1 über das Sportgebäude auf dem Grundstück: Gemarkung Gotha, Damaschkestraße 33, Flur 30, Flurstück 409/6 zwischen Stadt Gotha und dem SV Chemie Gotha e.V. wird zugestimmt.

Anlage

Nutzungsvereinbarung

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Gotha, den 25.11.2021

gez. Kreuch / Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Gotha als Eigentümerin verkauft auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nachfolgendes Grundstück in der Gemarkung Gotha:

Angaben zum Objekt:

Lage Weimarer Straße 96
Nutzung Freifläche

Katasterangaben:

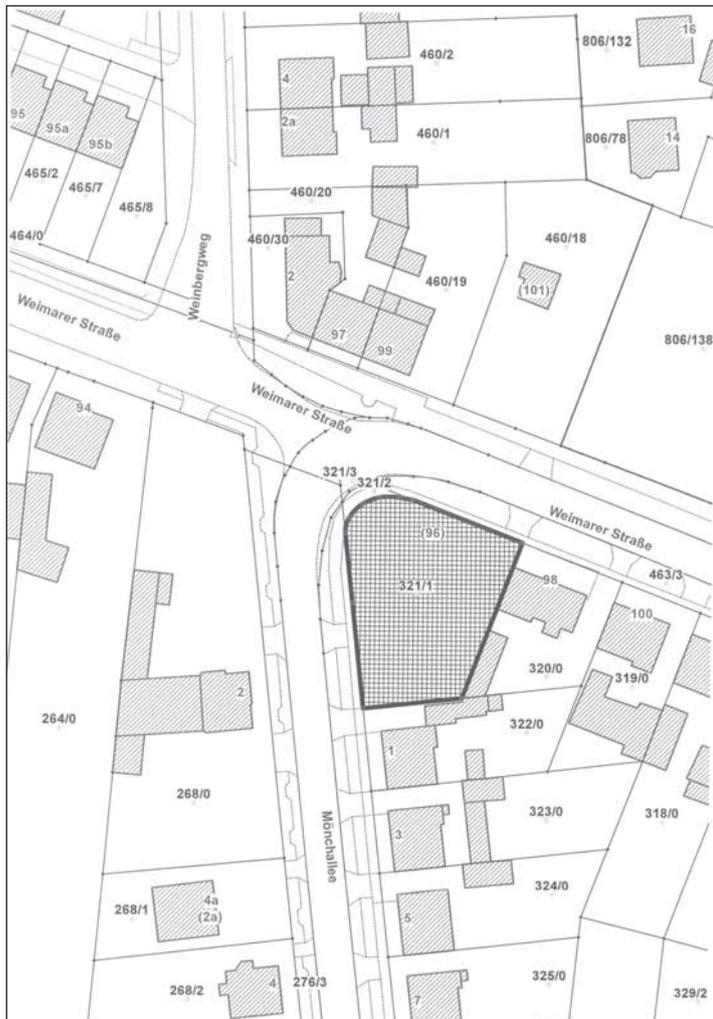
Gemarkung Gotha
Flur 38
Flurstück 321/1
Flächenangaben 805m²

Objektbeschreibung:

Das Grundstück befindet sich im Stadtteil Gotha-Siebleben. Es liegt innerhalb der Ortslage und ist bebaubar. Die zukünftige Bebauung muss sich nach Art und Maß in die Umgebung einfügen. In der Umgebung befinden sich 2-3-geschossige Wohngebäude, die den Maßstab für eine zukünftige Bebauung bilden. Die zukünftige Wohnbebauung muss die vorhandenen Fluchten der Weimarer Straße und der Mönchallee aufnehmen.

Gebot:

Das Mindestgebot beträgt 46,00€/m² (aktueller Bodenrichtwert).



Auflagen:

Der Kaufvertrag wird eine Bebauungsverpflichtung enthalten. Der Bewerber muss sich verpflichten, das Nutzungskonzept innerhalb von 3 Jahren ab der Eigentumsumschreibung umzusetzen.

Die zukünftigen Grundstückszufahrten werden sowohl von der Weimarer Straße als auch von der Mönchallee gestattet; die Zufahrten sind so weit als möglich vom Einmündungsbereich entfernt anzuordnen.

Auf dem Grundstück befinden sich öffentliche Versorgungsanlagen (Leitungen und Kabelverteilerkästen öffentlicher Versorgungsträger), welche teilweise vor dem Verkauf dinglich gesichert werden. Die Versorgungsanlagen sind vom Erwerber zu übernehmen. Auf dem Grundstück befindet sich ein Schacht, welcher mit einer Stahlplatte verschraubt ist. Dieser Schacht hat keine Funktion als öffentliche Versorgungsanlage; mutmaßlich handelt es sich hierbei um einen ehemaligen Brunnen.

Sollte die Stadt Gotha für das vorgenannte Grundstück im Hinblick auf noch anfallende Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungseinrichtung durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden in Anspruch genommen werden, hat der Erwerber der Stadt Gotha diesen Beitrag zu erstatten.

Alle Notar- und Gerichtskosten, Kosten für Grunderwerbssteuer und eventuell anfallende Kosten zur Lastenfreistellung trägt der Käufer.

Ausschreibungsfrist:

Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des 27.01.2022 (Posteingangsstempel der Stadt Gotha ist entscheidend).

Die Angebote sind zu richten an die Stadtverwaltung Gotha, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha. Sie sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Grundstückes mit dem Vermerk „Bitte bis zum Stichtag nicht öffnen!“ einzureichen.

Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebotes:

- Kaufpreisgebot
- Darlegung der zukünftigen Nutzung
- Finanzierungsbestätigung über den Kaufpreis
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

Als Finanzierungsbestätigung wird eine Erklärung eines anerkannten deutschen oder europäischen Geldinstitutes gefordert, in der dieses aufgrund der vom Kauf/Bauwilligen vorgelegten obengenannten Unterlagen das Vorhandensein ausreichender Finanzierungsmittel zum Kauf des Grundstückes bestätigt. Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft das zuständige Organ der Stadt Gotha.

Die Stadt Gotha ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Zwischenverkauf ist vorbehalten.

Ansprechpartner:

Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement
Abteilung Liegenschafts-/Gebäudeverwaltung, Frau Kurpat
Ekhoftplatz 24
99867 Gotha
Telefon: 03621/222-421 oder 416

E-Mail: liegenschaften@gotha.de

Ein entsprechender Flurkartenauszug kann unter www.gotha.de unter der Rubrik: Ausschreibungen/Verkauf von städtischen Grundstücken und Gebäuden eingesehen werden.

Kreuch / Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des §31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit §40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik – Downloads – Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. November 2021 bis 28. Februar 2022

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 30.03.2022 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und §68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach §38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach §38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach §29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach §38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z.B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbandes Hörsel/Nesse gern zur Verfügung. Telefon: 036253/260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 01.11.2021
Oßwald / Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Durch Allgemeinverfügung vom 11.11.2021 wurde vom Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz angeordnet, dass im Bereich um das Schloss Friedenstein in Gotha das Abbrennen von Pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien F 2 und F 3 am 31.12.2021 und am 01.01.2022 verboten ist. Das Gebiet um das Schloss Friedenstein und den Park wird in der Allgemeinverfügung wie folgt eingegrenzt:

- im Norden / Nordosten:
 - entlang der Friedrich-Jacobs-Straße, dem Siebleber Wall und dem Philosophenweg bis zur Einmündung in die Friedrichstraße;
- im Osten / Südosten:
 - von Einmündung Philosophenweg / Friedrichstraße entlang der Friedrichstraße bis zur Kreuzung Friedrichstraße / Parkallee / Bahnhofstraße / Schöne Allee;
- im Süden / Südwesten:
 - von der Kreuzung Friedrichstraße / Parkallee / Bahnhofstraße / Schöne Allee entlang der Parkallee bis zur Einmündung der Lindenuallee;
- im Westen / Nordwesten:
 - von der Einmündung Parkallee / Lindenuallee bis zur Friedrich-Jacobs-Straße



Verstöße gegen diese Anordnung können entsprechend Sprengstoffgesetz (SprengG) i.V. mit der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 50.000 Euro geahndet werden. Zum Schutz unseres Gothaer Wahrzeichens hofft die Stadt Gotha auf das Verständnis aller Bürgerinnen und Bürger für diese Entscheidung und wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Bischof / Abteilungsleiter Ordnungsbehördliche Aufgaben/Gewerbe

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DIE STADT GOTHA Residenzstadt mit großer Perspektive ...



... sucht zur Verstärkung des Teams ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für die Aufgabe als

Mitarbeiter Jugendarbeit (m/w/d) für das Kinder- und Jugendzentrum „Big Palais“

Die vollständigen Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit Ihren vollständigen Unterlagen **bis zum 5. Januar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung Tel. 03621/222-310 wenden.

... sucht zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sekretär/in (m/w/d)

im Dezernat II der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen **bis zum 7. Januar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung Tel. 03621/222-238 u. 03621/222-310 wenden.

... sucht zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Amtsleiter Stadtentwicklungsamt (m/w/d)

befristet für die Dauer eines Beschäftigungsverbotes nach dem MuSchG und einer sich daran anschließenden Elternzeit nach dem BEEG, sowie der Option einer Zukunftsperspektive im Team der Stadtverwaltung Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen **bis zum 7. Januar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung Tel. 03621/222-238 u. 03621/222-316 wenden.

... sucht zur Verstärkung des Teams ab 01.01.2022 eine/n

SB Gewerbe (m/w/d)

im Bürgeramt der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen **bis zum 7. Januar 2022** an die Stadtverwaltung Gotha, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Personalabteilung Tel. 03621/222-238 u. 03621/222-310 wenden.

gez. Kreuch
Oberbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung hat in der Zeit vom 24.12.2021 bis zum 31.12.2021 geschlossen. Folgende Bereiche bieten zwischen den Feiertagen Öffnungszeiten an:

BürgerBüro

Im Zeitraum vom 27.12.2021 bis 30.12.2021 können Sie das BürgerBüro nach Terminvereinbarung von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr besuchen. An den Samstagen bleibt das BürgerBüro geschlossen. Termine können telefonisch oder online, unter www.gotha.de, vereinbart werden. Gern kann auch eine Mail an buergerbuero@gotha.de mit dem

jeweiligen Anliegen und den telefonischen Kontaktdaten gesendet werden. Telefonisch ist das BürgerBüro unter den Telefonnummern 03621/222-402 oder 03621/222-405 zu erreichen.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Am 24.12.2021 und 31.12.2021 sind die 3 städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen geschlossen.

Öffnungszeiten vom 27.12. – 30.12.2021:
KJT „Anger“, 14:00 – 20:00 Uhr,
03621/758747

KJT „Zelle“, 11:00 – 19:00 Uhr,

03621/708504

KJZ „Big Palais“, 14:00 – 21:00 Uhr,

03621/737180

Stadtbibliothek Gotha

Am 24.12. und am 31.12.2021 ist die Stadtbibliothek geschlossen. Vom 27.12. bis zum 30.12.2021 ist die Stadtbibliothek im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Kindergärten

Vom 24.12. bis zum 31.12.2021 sind die Kindergärten in der Stadt Gotha geschlossen.

Grußworte der Fraktionen im Gothaer Stadtrat

SPD/FDP

Liebe Gothaerinnen und Gothaer, ich hatte die Hoffnung, dass ich in diesjährigen Grußwort auf die bewältigte Pandemie zurückblicken kann. Diese Hoffnung hat sich nicht erfüllt. Im Moment sind die Infektionszahlen höher als nie zuvor und in den Krankenhäusern kämpfen Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger um das Leben von Corona-Patienten. Zu viele sind erkrankt, leiden unter den Folgen der Infektion oder haben das Wertvollste verloren, was der Mensch geben kann. Ich darf im Namen meiner Fraktion all jenen danken und den Respekt zum Ausdruck bringen, die sich in den letzten Wochen und Monaten unermüdlich in dieser schwerwiegenden Krise für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt haben. Ob in den Kliniken, Arztpraxen, dem Gesundheitsamt und Teststationen – oder im Rahmen der sozialen, karitativen und fürsorglichen Arbeit für das Gemeinwohl – die Belastungen verlangen unserer Gesellschaft kurz vor Ende des Jahres eine Menge ab. Weiterhin machen sich viele Menschen auch wie im letzten Jahr Sorgen um ihre wirtschaftliche Existenz – die Weihnachtsmärkte finden nicht wie geplant statt. Das Weihnachtsgeschäft läuft Gefahr, hinter seinen Erwartungen zu bleiben.

Es liegt in der Hand aller Bürgerinnen und Bürger, diesen Druck nicht noch größer werden zu lassen. Daher ist jeder Einkauf in den Geschäften in unserer Stadt gelebte Unterstützung des Gothaer Gewerbes und spendet auch Zuversicht, die Krise und Ihre Begleiterscheinungen zu mildern.

Es liegt an uns, diese Pandemie zu überwinden und Solidarität über alles Trennende zu stellen. Wenn wir auch auf den Menschen neben uns achten, erhalten wir unseren Gemeinschaftssinn. Das ist viel zu oft in der Welt bereits abhanden gekommen. Frieden und Gesundheit sind hohe Güter, die nicht selbstverständlich sind.

Wenn sich meine Gedanken in Richtung unserer äthiopischen Partnerstadt Adua richten, ist der seit über einem Jahr herrschende Bürgerkrieg nach wie vor die bittere Realität. Der Frieden liegt dort in weiter Ferne. Glauben Sie mir: die Ohnmacht, nicht direkt helfen zu können, weil alle direkten Wege, selbst die Kommunikation, versperrt sind, erfüllt alle Engagierten dieser Städtepartnerschaft mit großer Schwermut. Einen Weihnachtsfrieden wird es für die dort lebenden Menschen in diesem tief-christlichen Land dieses Jahr wohl nicht geben. Hoffen wir, dass das neue Jahr ein besseres und friedliches Jahr wird.

Ich wünsche Ihnen im Namen meiner Fraktion – trotz aller Schwierigkeiten – eine besinnliche Weihnachtszeit und einen angenehmen Jahresausklang.

Ihr Peter Leisner

Fraktionsvorsitzender SPD/FDP-Fraktion

AfD

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

Roswitha Bloch

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer, das Jahr 2021 geht langsam zu Ende. Das Coronavirus hat die Welt weiter im Griff. Wieder hat unsere Regierung in Berlin nichts gelernt. Deutschland taumelt erneut in einen katastrophalen Corona-Winter. Statt die Zeit im Sommer für den Ausbau des Gesundheitssystems zu nutzen und motiviertes Personal einzustellen, wurden allein in Thüringen seit Mai 2020 38 Prozent der Intensivbetten abgebaut.

Wir müssen wohl lernen mit dem Virus zu leben und verhindern, dass die Gesellschaft weiter gespalten wird. Die neue Ampel-Regierung bringt uns statt Freiheit noch härtere Corona-Einschränkungen, statt finanzielle Entlastung weitere Preissteigerungen.

Aber es gibt aber auch positive Signale, im Stadtrat wurden in diesem Jahr wichtige Beschlüsse gefasst. Es wurden neue Bebauungspläne aufgestellt, neue Wohngebiete ausgewiesen. Das Wohngebiet „Weinberg“ in Sieleben, an der „Gülden Aue“ im Gothaer Westen und das Baugebiet „Westliche Sonneborner Straße“, um nur einige zu nennen. Der Bedarf an Bauplätzen ist in Gotha weiter groß. Die AfD-Fraktion im Gothaer Stadtrat möchte diese Entwicklung weiter unterstützen und die Abwanderung Bauwilliger verhindern.

Eine große Baumaßnahme werden wir am 10. Dezember noch abschließen können, die Sanierung des Gothaer Hauptmarkts, rund zehn Millionen Euro wurden hier in zwei Jahren verbaut.

Ich wünsche nun allen Gothaerinnen und Gothaern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen, sowie für den Start in das neue Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Jens Fiedler

Fraktionsvorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion

CDU

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer, das Jahr ist geschafft und wir sind alle ein wenig erschöpft. Es war für uns Gothaer wieder ein anstrengendes Jahr, in dem wir alle viel geleistet haben. Sie kümmern sich um Ihre Familien, Sie arbeiten viel, Sie engagieren sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft und Sie sind jetzt sicher froh, dass ein paar freie Tage, im Kreise Ihrer Familien vor Ihnen stehen.

Für uns Stadträte gilt es nun Danke zu sagen. Wir danken den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Bürgern Gothas, die dieses Jahr bei der Wahl wieder viele Stunden in den Wahllokalen verbracht haben und dort für den rei-

lungslosen Ablauf gesorgt haben. Wir danken den ehrenamtlich aktiven Trainern, Betreuern und Vorständen in allen Gothaer Vereinen für ihre vielen unbezahlten Stunden zum Wohle Gothas und seiner Bürger. Wir danken den Feuerwehrlern, beruflich und freiwillig, den Rettungsdienstlern, THW'lern und Polizisten für ihren Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit zu unserem Schutze. Ganz besonders danken wir auch den unzähligen Beschäftigten in Pflege, Arztpraxen und Krankenhäusern, die für unsere Gesellschaft übermenschliches leisten. Wir Stadträte und wir Gothaer sind Ihnen allen zu unsagbarem Dank verpflichtet.

In diesem Jahr haben wir wieder verschiedene kleine Anträge zum Haushalt eingebracht und unter anderem die Wirtschaftsförderung gestärkt. Damit soll die Unterstützung der Händler und Gewerbetreibenden Gothas weiter auf hohem Niveau fortgesetzt werden und in herausforderungsvollen Zeiten noch mehr intensiviert werden.

Wissen Sie was ich neu zu schätzen gelernt habe in diesem Jahr? Die Kleinigkeiten! Treffen mit Freunden, Mittag bei Oma, in den Kindergarten gehen und ausgestellte Bilder sehen. Eigentlich nichts Besonderes, aber wenn man es eine Weile nicht hatte, lernt man es wieder neu kennen. Ich nehme daraus mit, auch auf diese „kleinen“ Dinge in Zukunft mehr zu achten und diese zu genießen.

Ach ja, C... Es bestimmt genug unseren Tagesablauf, diese Nachricht sollte auch mal ohne gehen. Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche, friedliche, gesunde und gesegnete Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das vor uns liegende Jahrzehnt.

Maximilian Fliedner

Vorsitzender CDU-Fraktion im Stadtrat Gotha

DIE LINKE

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Stadt Gotha, was für ein Jahr. In diesem Jahr weiß ich gar nicht so richtig wie ich das Grußwort beginnen soll. Zunächst sollten meine Grüße an die Menschen gehen, die in den Pandemiezeiten dafür gesorgt haben, dass das Leben in den Betrieben, Geschäften und Haushalten nicht zum Erliegen kam. Der Gruß sollte an die Menschen gehen, die sich um die Gesundheit und das Wohl der von der Pandemie betroffenen Menschen gekümmert haben. Weiter gehen die Grüße an die Menschen, die sich in dieser schwierigen Zeit um das Wohl und die Pflege derer Menschen gekümmert haben, die ständig auf Pflege und Fürsorge angewiesen sind.

Fast ein halbes Jahr hatte uns der Virus zu Beginn des Jahres im Griff und die Politik musste zu harten Maßnahmen, wie dem Lockdown greifen, um Menschen und Familien zu schützen. Leider waren diese schützenden Maßnahmen

nur von kurzer Dauer und nach einem hoffnungsvollem Sommer sind wir wieder in ein tiefes pandemisches Loch gefallen. Vernunftgebende Maßnahmen können die Menschen zurzeit nicht mehr verstehen und der Frust und die Enttäuschung zur Politik ist sehr groß. Und doch können wir rückblickend auf das Jahr sagen, dass es auch viele erfolgreiche Momente gab. Wir haben eine umfangreiche, sanierte und moderne Friedrichstraße bekommen, wir haben einen neuen Kindergarten auf den Weg gebracht und der Hauptmarkt wird in diesem Jahr fertig gestellt. Alles Maßnahmen, die zur Attraktivität unserer Stadt beitragen werden.

Durch Neuansiedlungen und Erweiterungen von Firmen und Gewerbetreibenden konnten die Gewerbegebiete in Ost und Süd verdichtet werden, um den Wirtschaftsstandort Gotha zu stärken. Weiterhin sind durch Privatinvestitionen, viele Schandflecken, wie Friedrichstraße, Schützenberg/Karl-Schwarz-Straße, Nonnenberg verschwunden und durch attraktiven Wohnungsbau ausgefüllt worden.

Neue Wohngebiete entstehen und bestehende wachsen und wachsen, weil Menschen sich hier in Gotha wohlfühlen und hierbleiben wollen. Wenn wir diese wenigen Beispiele alle betrachten, sehen wir, dass das Leben in Gotha nicht stehen geblieben ist und wir mit Zuversicht in die Zukunft sehen sollten. In den nächsten Jahren werden wir an dieser Entwicklung weiterarbeiten und uns noch mehr um die jungen Menschen kümmern müssen. Wir werden auch diese schwierigen Zeiten überstehen und wieder ein normales Leben führen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen besinnliche und friedliche Feiertage, einen ruhigen Jahreswechsel und bleiben Sie gesund.

Bernd Fundheller
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Fraktion
im Stadtrat Gotha

FWG-Piraten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Gothas, werte Gäste, nun, da ich diese Grußworte an Sie verfasse, steht das zweite Adventswochenende vor der

Tür. Vielleicht geht es Ihnen aber ebenso wie mir: Eine recht frohe und vorweihnachtliche Stimmung mag sich noch nicht so recht einstellen. Zu viele Fragen stellen sich mir derzeit, deren Beantwortung ausstehen. Können wir unsere Schulkinder weiterhin in die Schule gehen lassen, auch wenn dort regelmäßige Testungen nicht möglich sind und die Covid-Infektionen zunehmen? Gleiches bei unseren kleineren Kindern, die in den Kindergärten zudem nicht durch Mundschutz geschützt sind. Wie lange können Einzelhandel und Betriebe arbeiten, zumal auch hier die krankheitsbedingten Ausfälle zunehmen? Hinzu kommt die Sorge: Bleiben wir gesund?

Dürrenmatt meint, was alle angeht, können nur alle lösen. Diese Krise, die viele Probleme hervorbrechen lässt, die zuvor unter der Oberfläche brodelten, können wir nur gemeinsam meistern. Lassen Sie uns geduldig bleiben, anderen gegenüber – und auch uns selbst. Und freundlich. Uns verbindet mehr, als uns trennt.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und freudvolles Weihnachtsfest.

Beginnen Sie das neue Jahr 2022 glücklich – und bleiben Sie gesund!

Ihre Juliane Pürstinger,
im Namen der Stadtratsfraktion
Freie Wähler und Piraten Gotha

B90/DIE GRÜNEN

Liebe Gothaerinnen und Gothaer, haben Sie schon im Weihnachtsstress alle Geschenke beisammen? Oder gehören Sie, genau wie ich, zu denjenigen Menschen, die am liebsten noch am 24. Dezember vormittags losziehen?

Gerade in der Adventszeit kommen wir zur Ruhe und genießen die Zeit mit unseren Nächsten, besinnen uns und blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr. Ein Jahr voller Herausforderungen und Anspannungen, die uns alle bewegten. Seien es Streuobstwiesen, die dann augenscheinlich keine waren, der geschlossene Einzelhandel oder die noch immer durch die Corona-Pandemie kämpfende

Gastronomie in unserer Residenzstadt: Das Jahr 2021 und seine Auswirkungen werden uns auch in der Zukunft noch weiter beschäftigen.

Aber blicken wir zum Weihnachtsfest auch einmal weiter in unsere äthiopische Partnerstadt Adua und den bereits seit dem Herbst letzten Jahres ausgebrochenen Bürgerkrieg in der Region Tigray, der durch den Einmarsch äthiopischer Regierungstruppen hervorgerufen wurde. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Schwesterstadt befinden sich in einer humanitären Notlage. Durch die seit den bestehenden Nachrichtensperren und den somit fast vollständig fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten, ist derzeit aus dem Ausland nur in geringem Umfang und unter enormen Schwierigkeiten mit Hilfe zu rechnen. Diese Lage bereitet uns extreme Sorgen und lässt uns realisieren, wie gut es uns geht, trotz all der Herausforderungen hier vor Ort. Sie lässt uns demütig und andächtig werden. Weihnachten – das Fest der Liebe und des Innehaltens – macht uns deutlich: Es gibt viel zu tun. Hier vor Ort und überall auf dieser Erde. Und dann erinnern wir uns an das Wunder vor über 2.000 Jahren, an dem ein kleines Kind auf diese Welt kam, das alles verändert hat. Ein kleiner Junge, der wie kein Zweiter für Aufbruch und Erneuerung der Gesellschaft stand und bis heute noch steht.

Ich appelliere an Sie: Seien Sie mutig und machen Sie sich stark für diese Veränderung. Ziehen Sie los und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Setzen Sie ein Zeichen, dass wir gemeinsam unsere Erde zu einem friedliebenden, nachhaltigen Ort machen können. Denn zusammen schaffen wir das.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gothaer Stadtrat wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes, neues Jahr 2022.

Ihr Felix Kalbe
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/
Die Grünen im Gothaer Stadtrat

Gotha ist weiterhin Fair-Trade-Stadt

Urkunde jetzt offiziell übergeben

Am 22. September 2021 wurde die Stadt Gotha erneut mit dem Titel „Fair-Trade-Stadt“ ausgezeichnet. Bereits im Jahr 2017 hatte sich Gotha erfolgreich um diesen Titel beworben. Alle zwei Jahre ist allerdings ein erneuter Nachweis zu erbringen, dass die Bestrebungen und Tätigkeiten in der Stadt Gotha diese Auszeichnung verdienen. Mit der offiziellen Übergabe der Urkunde in dieser Woche an die Stadt Gotha wurde nun offiziell erneut die Bestätigung gegeben, dass die Residenzstadt großes Engagement zeigt, den Gedanken des fairen Produzierens und Handels breit zu tragen. Dabei verbirgt sich



hinter der „Stadt Gotha“ nicht nur die Verwaltung, sondern jede einzelne Händlerin und jeder einzelne Händler, die sich selbst verpflichtet haben, im Sortiment auf nachhaltig gehandelte Waren zu achten und jeder Verein, Schule und Kindergarten, der sich auferlegt hat, den nachhaltigen Gedanken zu vermitteln. Daher ergeht ein großer Dank an alle die, die zur erneuten Titelerlangung beigetragen haben und dabei helfen, alle zwei Jahre den Titel der „Fair-Trade-Stadt“ zu erlangen – und dass trotz der großen Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren. Der Oberbürgermeister ermutigt auch weiterhin stets an dem Gedanken des nachhaltigen Handels und Verkauf festzuhalten, denn es ist einer von vielen bedeutenden Puzzlesteinen, die zu einer zukunftsfähigen Gestaltung unseres Lebens auf kleiner Ebene beitragen können.

Vorschläge für Myconius-Medaille 2022 erbeten

Die höchste Auszeichnung für das Ehrenamt in der Stadt Gotha ist die Myconius-Medaille. Auch 2022 soll wieder eine Bürgerin oder ein Bürger der Stadt mit dieser Medaille für ehrenamtliches Wirken auf sozialem, kulturellem oder ökologischem Gebiet geehrt werden.

Entsprechend der Satzung zur Ehrenordnung der Stadt Gotha wird ein Preisträger pro Jahr mit der Myconius-Medaille und einer Ur-

kunde sowie einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt eine vom Stadtrat bestätigte Jury eine Person aus und unterbreitet dem Stadtrat einen Vorschlag zur Beschlussfassung. Die Verleihung erfolgt im Rahmen des Myconius-Empfangs.

Die Stadtverwaltung Gotha bittet um Vorschläge für die Verleihung der Myconius-Medaille bis spätestens 15. Januar 2022. Es wird darum

gebeten, keine eigenen Familienangehörigen vorzuschlagen.

➤ Schriftliche Vorschläge mit der entsprechenden Begründung und der Angabe des Absenders sind zu senden an: Stadtverwaltung Gotha, Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften und Kultur, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, oder per E-Mail an: presse@gotha.de.

Prägestempel und Gipsmodelle Gothaer Medaillen an Münzkabinett übergeben

Auf Anregung von Dr. Wolfgang Steguweit hat die Stadt Gotha seit rund einem Jahrzehnt verschiedene Anlass- und Gedenkmedaillen herausgegeben, die mit ihrer Bildseite immer das Historische Rathaus und die Dachmarke „Gotha adelt“ zeigen. Das namhafte Berliner Künstler-ehepaar Sneschana Russewa-Hoyer und Heinz Hoyer – bekannt durch viele Gestaltungen von Gedenkmünzen aber auch von Briefmarkenentwürfen – hat die Modelle für die Umsetzung der anspruchsvollen Prägungen geliefert. Nun wurden die Prägewerkzeuge und die Reduziermodelle für diese Medaillen, die von der Staatlichen Münze Berlin in höchster Qualität gefertigt wurden, durch Oberbürgermeister Knut Kreuch und Initiator Dr. Wolfgang Steguweit an das

Münzkabinett der Stiftung Schloss Friedenstein übergeben. Gestartet wurde die Herausgabe der Medaillen 2010 anlässlich der Ausrichtung des 13. Thüringentages 2011 sowie zum 150-jährigen Jubiläum des Deutschen Schützenfestes. Ebenfalls 2011 folgte eine Gedenkmedaille für den Medailleur Christian Wermuth (1661–1739). Im Jahr 2015 gab die Stadt Gotha eine Medaille zum 114. Deutschen Philatelistentag heraus, der dann eine Medaille für „Dank und Anerkennung der Residenzstadt Gotha“ folgte. Diese wird seit 2016 durch den Oberbürgermeister an verdienstvolle Persönlichkeiten verliehen. In den vergangenen Jahren wurden damit u.a. Rudi Weisheit, Kathrin Schmidt oder Dr. Eberhard Greiner ausgezeichnet. Im Jahr 2020 wurde an-

lässlich seines 300. Geburtstages eine Gedenkmedaille mit dem Portrait von Conrad Ekhof (1720–1778) herausgegeben, mit deren Verkauf Spenden für die Kulturstiftung Gotha akquiriert wurden.



Philharmonischer Weihnachtskalender sorgt für Unterhaltung zu Hause

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr bietet die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach auch in diesem Jahr seit dem 1. Dezember einen virtuellen „Philharmonischen Weihnachtskalender“ an. Dieser ist auf der neugestalteten Website unter www.thphil.de zu erreichen – und bietet bis zum Heiligabend an jedem Tag einen unterhaltsamen Beitrag aus dem Wirken der Thüringen Philharmonie – meist in Form von kleinen Videos. Diese sind auch auf dem YouTube-Kanal der Thüringen Philharmonie zu sehen.

Bereits seine Schatten voraus wirft das traditionelle Neujahrskonzert am 1. Januar um 11:00 Uhr im Kulturhaus Gotha. Das Motto lautet „Mit Musik ins Neue Jahr“ – und ist Programm. Denn das Festkonzert wird Sie fröhlich, heiter und beschwingt auf 2022 einstimmen. Opern-, Operetten-, Musical-, wie tänzerische Orchesterklänge stehen auf dem Programm. Die vielseitige Sängerin und Schauspielerin Jeannette Wernecke wird Sie als Moderatorin begeistern, zaubert sie Ihnen doch mit manch freudig klingendem Luftsprung Ihr schönstes Lächeln ins Gesicht. An Ihrer Seite steht mit Charles Olivieri-Munroe unser erster Gastdirigent. Beide bürgen gemeinsam mit dem Orchester für einen perfekten musikalischen Neujahrstag. Karten für das Konzert sind noch im Ticketshop

der Philharmonie auf dem Gothaer Hauptmarkt oder online unter www.ticketshop-thueringen.de zu erwerben. Ebenfalls im Januar steht der Polar-Express auf dem Programm – eine fantasievolle, Geschichte für Kinder und alle Junggebliebenen, nach dem erfolgreichen Kinderbuch von Chris Van Allsburg, mit Musik von Alan Silvestri und Glan Ballard, arrangiert von Stefan Goerge. Als Erzähler wird Patrick Rohbeck agieren, die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach spielt unter der Leitung ihres Chefdirigenten Markus Huber – am 16. Januar um 16 Uhr im Kulturhaus Gotha.

Worum geht es: Ein kleiner Junge liegt am Weihnachtsabend in seinem Bettchen und grübelt über die alles entscheidende Frage: Gibt es den Weihnachtsmann? Da hält plötzlich ein qualmender Zug quietschend vor seinem Haus. Es ist der Polarexpress, dessen freundlicher Schaffner den erstaunten Knaben bittet, doch einzusteigen...

Ein faszinierendes Konzert für die ganze Familie – und der wunderbare Anlass für einen sonntäglichen Winter-Ausflug.

Apropos Stadt-Ausflug: Interessante Shopping-Angebote gibt es in unserem Verkaufsshop am Rathaus auf dem Gothaer Hauptmarkt. Aktuelle Programm-Infos gibt es darüber hinaus jederzeit auf der Internetseite unter www.thphil.de

Corona-Pandemie Schützen Sie sich und unsere Stadt!

Zusätzlich zu den Terminen im Impfzentrum in der Kastanienallee 8 werden über verschiedene Aktionstage Impfungen angeboten. Diese werden aktuell auf der Internetseite des Landkreises Gotha unter www.landkreis-gotha.de veröffentlicht.

Teststellen in Gotha (zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe) finden Sie wie folgt:

- Ahorn-Apotheke
- Apotheke im Herkules-Einkaufs-Center
- Goethe-Apotheke
- Grone-Bildungszentrum
- Helios-Klinikum
- Helios-Versorgungszentrum Gotha-Siebleben
- Mehrgenerationenhaus
- Moses-Kaufhaus
- Stadt-Bad Gotha
- Wochenend-Teststelle, Reinhardsbrunner Straße 23

ANGEBOTE & VERANSTALTUNGEN

der Städtischen Kinder- und Jugendarbeit



KINDER- & JUGENDZENTRUM BIG PALAIS

Schäferstr. 10, Tel. 03621/737180
E-Mail: kjz-bigpalais@gotha.de
Infos bei: Bernhard Krollmann,
Ines Nördershäuser & Sven Kerber

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 14 – 22 Uhr

15 Uhr, KJZ Big Palais **Fitness in Zweiergruppen nach Absprache möglich**

15 Uhr, KJZ Big Palais **Fahrradselbsthilfewerkstatt auf Anfrage möglich**

15 Uhr, KJZ Big Palais **Bewerbungs- & Hausaufgabenhilfe täglich möglich**



KINDER- & JUGENDTREFF ZELLE

Werner-Sylten-Str. 2, Tel. 03621/708504
E-Mail: kjt-zelle@gotha.de
Infos bei: Maik Kreutzburg & Jens Heerda

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13 – 20 Uhr

15 Uhr, KJT Zelle **Hausaufgabenhilfe täglich möglich**

17 Uhr, KJT Zelle **Bewerbungshilfe möglich jeden Do/Fr oder nach Absprache**



KINDER- & JUGENDTREFF GOTHA-SUNDHAUSEN

Am Anger 7, Tel. 03621/758747
E-Mail: kjt-sundhausen@gotha.de
Infos bei: Marina Bechler & Luisa Gallien

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13 – 20 Uhr

16 Uhr, KJT „Anger“ Sundhausen **Spielen, Basteln, Kochen, Backen und viele kreative Möglichkeiten täglich möglich**

MOBILE JUGENDARBEIT IN GOTHA-SIEBLEBEN

Gemeinsame Angebote der Städtischen Kinder- und Jugendarbeit und der evangelischen Kirchengemeinde Siebleben, Tel. 03621/708504

Derzeit finden coronabedingt keine Angebote statt. Infos bei: Jens Heerda

STADTBIBLIOTHEK GOTHA HEINRICH HEINE

Friedrichstr. 2 – 4, Tel. 03621/222-670
E-Mail: service.bibliothek@gotha.de

Infos bei: Ronny Lehmann & Conny Meleschko

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 10 – 18 Uhr,

Do bis 19 Uhr,

Sa 10 – 13 Uhr



MI 05.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Waffeln zur Kaffeezeit**, TNG 0,25 €

MI 05.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Spiel- & Lesenachmittag**

MI 05.01. 15:00 Uhr KJZ Big Palais **Kinderclub – Bommeln und Fransen**

DO 06.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Kreatives Basteln**

FR 07.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Brettspiele aller Art**

MO 10.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Billard für Kinder**

DI 11.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Gesundes Kochen**, TNG 1,50 €

DI 11.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Neujahrsglückbringer aus verschiedenen Materialien basteln**, TNG 0,50 €

MI 12.01. 15:00 Uhr KJZ Big Palais **Kinderclub – Kumihimo**

MI 12.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Darts für Kinder**

DO 13.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Kreatives Basteln**

DO 13.01. 16:00 Uhr KJZ Big Palais **Kochclub – Nudeln mit verschiedenen Saucen**

FR 14.01. 16:00 Uhr KJT Zelle **Fun Freitag, Spielen, Backen, Allerlei, alles ist möglich**

SA 15.01. 11:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Familienwandertag**, TNG 2,00 €

DI 18.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Billard für Kinder**

DI 18.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Kniffel und andere Würfelspiele**

MI 19.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Gesundes Kochen**, TNG 1,50 €

MI 19.01. 15:00 Uhr KJZ Big Palais **Kinderclub – Arbeiten mit dem Stricklesel**

DO 20.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Kreatives Basteln**

DO 20.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Raumdekokration basteln** TNG 0,50 €

FR 21.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Brettspiele aller Art**

FR 21.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Fun Freitag, Spielen, Backen, Allerlei, alles ist möglich**

MO 24.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Bewegungsspiele**

MO 24.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Spiel- & Lesenachmittag, Sportspiele im Saal**

DI 25.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Darts für Kinder**

DI 25.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Knobel- & Denkspiele für Jedermann**

MI 26.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Gesundes Kochen** TNG 1,50 €

MI 26.01. 15:00 Uhr KJZ Big Palais **Kinderclub – Armbänder**

MI 26.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Waffelbäckerei** TNG 0,60 €

DO 27.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Kreatives Basteln**

DO 27.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Traumfänger basteln** TNG 1,00 €

DO 27.01. 16:00 Uhr KJZ Big Palais **Kochclub – Auflauf mit und ohne Fleisch**

FR 28.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Kartenspiele kennen lernen**

FR 28.01. 16:00 Uhr KJT Zelle **Fun Freitag, Spielen, Backen, Allerlei, alles ist möglich**

MO 31.01. 15:00 Uhr KJT „Anger“ Sundhausen **Bewegungsspiele**

MO 31.01. 15:00 Uhr KJT Zelle **Tischdekorationen basteln** TNG 1,00 €

anmelden KJZ Big Palais **Fahrradselbsthilfewerkstatt auf Anfrage**

anmelden KJZ Big Palais **Fitness in Zweier-Gruppen möglich**

anmelden KJZ Big Palais **Bewerbungs- & Hausaufgabenhilfe täglich möglich**

14:00 Uhr KJT Zelle **Hausaufgabenhilfe täglich möglich**

15:00 Uhr KJT Zelle **Bewerbungshilfe möglich jeden Do/Fr oder nach Absprache**

16:00 Uhr KJT Sundhausen **Spielen, Basteln, Kochen, Backen und viele kreative Möglichkeiten täglich möglich**

VERANSTALTUNG DES MONATS

28.01.2021 RIESEN MAU-MAU-Turnier ab 16:00 Uhr mit Hindernissen und tollen Preisen (7 – 17 Jahre)

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Am **Donnerstag, dem 6. Januar 2022, von 13:00 bis 17:30 Uhr**, bietet Oberbürgermeister Knut Kreuch die nächste Bürgersprechstunde im Büro des Oberbürgermeisters, im Rathaus am Hauptmarkt an. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Tag mit dem Oberbürgermeister sprechen möchten, sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt Frau Danz unter der Tel. 03621/222-278 oder per E-Mail: ob-assistentin@gotha.de entgegen.

➤ Ohne vorheriger Anmeldung und ohne Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln ist der Besuch der Bürgersprechstunde nicht möglich.

Kreative Alternativen statt Weihnachtsspektakel

Leider muss das für den 18.12.2021 geplante Weihnachtsspektakel auf dem Coburger Platz entfallen. Die aktuellen Umstände lassen keine Veranstaltung dieser Größenordnung zu. Die Stadtteilmanagerin Ariane Dziuballe bedauert sehr, dass der erste eigene kleine Weihnachtsmarkt im Quartier nicht stattfinden kann. Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern sollen dennoch kleinere Aktionen stattfinden. Das Stadtteilmanagement stellt Bausätze und Materialien zur Gestaltung eines Lebkuchenhauses für Kinder und Jugendliche bereit. Diese können ab dem 01.12.2021 am Standort Coburger Platz 1 abgeholt werden. Um sich gemeinsam an den verschiedenen Kunstwerken zu erfreuen, sollen Fotos die fertig gestalteten Lebkuchenhäuser öffentlich zeigen. Die Teilnehmenden können ihre Fotos via Mail an ariane.dziuballe@diakonie-gotha.de senden.

Auch der Jugendmigrationsdienst im Quartier der Diakoniewerk gGmbH plant noch eine weihnachtliche Überraschung. Die senfkorn.STADT-teilMISSION gestaltet nach ihrer Tradition mit Einbruch der Dunkelheit ab dem 01.12.2021 täglich 10 Minuten im Advent und hält im Rahmen der jeweils aktuellen Möglichkeiten mittwochs Nachmittag ein weihnachtliches Angebot im KINDERzeitLADEN für Kinder im Alter von 8–12 Jahren vor. Einen Weihnachtsbaum am Platz wird es auch ohne ein buntes Drumherum geben. Die Baugesellschaft Gotha mbH unterstützt das Vorhaben mit einer Geldspende und die TAG Wohnen & Service GmbH bastelt fleißig weihnachtlichen Baumschmuck. In dieser schwierigen Zeit ist es besonders wichtig, kleine Freuden zu schaffen! Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit! Bleiben Sie gesund!

Aus dem KJZ Big Palais: Stell Dir vor, es ist Dein Jugendclub!

Oft wünschen sich unsere kleineren und größeren Gäste auch mal der „Chef hinter dem Tresen“ zu sein oder einfach nur selber bestimmen zu können, was gemacht wird. Wir erklären dann, dass es nicht so einfach ist und viele Dinge zu beachten sind.

Unser Jahresprojekt „Demokratie leben“, welches wir auch dieses Jahr gemeinsam mit dem Gothaer Verein l'amitié durchführen, machte es in der zweiten Herbstferienwoche möglich, diese Idee endlich einmal umzusetzen. Die Kinder- und Jugendlichen aber auch die Mitarbeiter des „KJZ Big Palais“ erlebten eine ganz besondere Woche!

Voll Eifer nahmen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der von den eigentlichen Mitarbeitern als Dienstberatung „getarnten“ Einweisung teil. Wie gelange ich in das Haus, wer arbeitet hier noch und putzt oder repariert Dinge, wie sieht das Büro aus, was ist als erstes in der Küche am Tresen und im Club zu tun, um das Haus öffnen zu können? Welche Regeln sollen gelten, wer macht eigentlich was, was soll es zu essen geben und nun ja auch die wichtigste Frage, was ist mit Spaß bei Sport und Spiel... schon waren alle mittendrin, im Geschehen. Aufgaben wurden erkannt und verteilt. Die eigenen Interessen

verfolgt, nicht ohne Rücksicht auf die Anderen zu nehmen, per Abstimmung wurden die großen Themen entschieden. Die Feinabstimmung für spezielle Tätigkeiten erfolgte auf dem „kurzen Dienstweg“. Plakate und wichtige Hinweise wurden unkompliziert hergestellt und ausgehangen. Selbst durchgeführt wurden drei sehr spannende Turniere im Kicker, Billard und Tischtennis. Täglich wurde selbst eingekauft, das Geld abgerechnet und die Speisen mit etwas Anleitung zubereitet. Ausgedachte Rätsel sorgten für Kurzweil und Anwendung des erlangten Wissens.

Stolz und glücklich, wurde der Tresen durch das neue Team bewirtschaftet. Es hatte ja auch nicht Jeder die „Tresen-Prüfung“ mit den interessanten Mathe-Denkaufgaben geschafft. Großer Beliebtheit erfreute sich die tägliche Wunschmusikzeit mit live Show und Gesang. Ein Schelm, der nun denkt, da hatten die echten Mitarbeiter aber einen Lenz!

Die Begeisterung der Kinder und wie sie in ihrer neuen, wichtigen Rolle aufgingen, war unser „Lohn“. Sehr spannend war zu erleben, wie gerecht und kreativ gehandelt wurde. Ihre verantwortungsvolle Herangehensweise und die selbständige Umsetzung der neuen Aufgaben zu begleiten war uns eine große Freude!

Absage aller Seniorenveranstaltungen

Auf Grund der derzeitigen Lage muss die Stadtverwaltung Gotha leider alle geplanten Seniorenveranstaltungen absagen.

Dies betrifft die Seniorenakademie sowie alle weiteren Vorträge im Jahr 2022. Die ausgefallenen Vorträge werden nachgeholt. Die neuen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Weiterhin wird die Veranstaltung der Goldenen Hochzeiten am 10.01.2022 im Rathaus, Hauptmarkt 1, auch nicht stattfinden können.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Montag, den 20.12.2021 von 17:00 – 18:00 Uhr

Die Sprechstunde findet zur angegebenen Uhrzeit im Tivoli 3 statt. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter der Telefon-Nr. 03621/7356136 vereinbart werden.

Der Schriftverkehr mit den Schiedsstellen kann unter der Anschrift des Sitzes der Schiedsstellen 99867 Gotha, Tivoli 3 erfolgen.

vhs  Kreisvolkshochschule Gotha

Ihr VHS-Team Auf Grund der aktuellen pandemischen Lage können wir keine verbindlichen Aussagen zu beginnenden Kurse und Veranstaltungen machen. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

In den nächsten Tagen erscheint ein neues vhs.magazin mit Gedanken und Anregungen rund um das Weihnachtsfest und einem Ausblick auf die kommenden Wochen und das Frühjahrssemester.

Wir bedanken uns bei allen Kursleitenden und Teilnehmenden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen bei der Durchführung und beim Besuch von Volkshochschulveranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und wissbegierig, damit wir uns bald wiedersehen können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr VHS-Team

Eisenacher Str. 3, 99867 Gotha
Tel. 03621/214-609, Fax 03621/214-613
E-Mail: h.strumpf@kreis-gth.de
Internet: www.vhs-gotha.de
(vollständiges Programm und Anmeldung)

Gothaer Fassadenpreis 2021 – Preisverleihung

Auszeichnung für Altbausanierungen und Neubauten

Die Stadtverwaltung Gotha hat in diesem Jahr zum 10. Mal den „Gothaer Fassadenpreis“ zur Förderung des architektonischen Anspruchs bei der Gestaltung sowohl von sanierten Altbaufassaden, als auch bei Neubauten ausgeschrieben. Gegenstand des Wettbewerbes ist das gesamte Gothaer Stadtgebiet, einschließlich aller Ortsteile.

Mit einer von Dipl.-Designerin Christine Beckert gestalteten eleganten Edelstahlplakette zur sichtbaren Anbringung an dem Gebäude, soll der außerordentliche Einsatz von Bauherren, Architekten und Handwerksfirmen eine besondere Würdigung erfahren.

Das Projekt der Stadt wird durch finanzielle, sachliche und künstlerische Mitarbeit von Firmen und Einzelpersonen aus Gotha und Thüringen getragen. Hauptsponsor und treuer Partner bei der Durchführung des Wettbewerbes ist von Beginn an die VR-Bank Westthüringen mit ihrer Gothaer Filiale in der Querstraße. Im Kompetenzzentrum der VR-Bank fand auch in diesem Jahr am 4. November wieder die Jury-sitzung statt.

Am diesjährigen Gothaer Fassadenpreis-Wettbewerb haben sich die Bauherren folgender Häuser in Gotha beteiligt:

1. 18.-März-Straße 7
2. Gartenstraße 32b
3. Lucas-Cranach-Straße 1
4. Klosterplatz 2/Augustiner Straße 20
5. Feuerbachstraße 8
6. Hölderlinstraße 4
7. Große Fahnenstraße 14
8. Inselbergstraße 49
9. Siebleber Straße 10
10. Arnoldiplatz 5
11. Huttenstraße 7
12. August-Köhler Wohnanlage (Siebleber Straße 16–26 / Siebleber Wall 3–5)
13. Aduastraße 6a
14. Tüttleber Weg 25

Anhand der eingegangenen Fassadenbewerbungen und professionellen Fotografien von Lutz Ebhardt verschafften sich die Jurymitglieder einen Eindruck der eingereichten Arbeiten.

Mitglieder der Wettbewerbs-Jury 2021 waren:

- für die Stadt Gotha:
 - Beigeordnete Marlies Mikolajczak
 - Leiterin des Stadtplanungsamtes – Ina Sommerwerk
 - als Mitarbeiterin des Stadtplanungsamtes Marina Schonert
 - als Untere Denkmalschutzbehörde – Alwine Gschwendtner
- für die VR Bank Westthüringen eG
 - Vorstand Ralf Schomburg
- vom Verein für Stadtgeschichte Gotha
 - Vorsitzender Matthias Wenzel
- als Vertreterin der Architektenschaft
 - Dana Leepin.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgte nach den Kriterien: Gestaltung der Fassade unter Einbeziehung evtl. vorhandener Vorgärten, Zäune, Eingangsbereiche; handwerkliche Ausführung; Aufwertung des Erscheinungsbildes gegenüber dem Altzustand; architektonisch kreative Innovation bei Neubauten.

Am 25. November 2021 fand die Preisverleihung in der VR Bank Westthüringen in der Querstraße 17 in Gotha statt. Oberbürgermeister Knut Kreuch überreichte den Preisträgern eine eigene für den Gothaer Fassaden-Wettbewerb gestaltete Edelstahlplakette zur dauerhaften Präsentation an der Hauptfassade, eine Urkunde und ein Buchpräsent.

Ein Preis wurde vergeben an:

- **Marko Stegmaier und Franjo Boras**
Für die denkmalgerechte Sanierung und Instandsetzung des Gebäudes **Gartenstraße 32b**

Das Gebäude ist Bestandteil des Denkmalensembles Altstadt. Es wurde 1901 nach Plänen von Julius Krusewitz errichtet. Zuletzt wurde es als Intershop genutzt.

Die Baumaßnahmen erfolgten 2019. Besonders bewertet wurde hier die Wiederherstellung der aufwändig gestalterischen Details wie Fenster, Fassadenfarbe und der dem historischen Vorbild entsprechenden Nachbau der Balkonanlage.

- **Steffen Bergmann**
Für die Sanierung und Instandsetzung des Gebäudes

Feuerbachstraße 8

Das Gebäude ist Bestandteil des Erhaltungssatzungsgebietes Nr. 3 Gadolla – Humboldtstraße. Besonders bewertet wurde hierbei die Ausarbeitung vieler kleiner gestalterischer Details, wie die Anbringung von Fensterklappläden, neuer Fassadenanstrich, gegliederte Fenster und die Herstellung eines Vorgartenbereiches mit Einfriedung.

- **Robert Luhn**
Für die Errichtung des Neubaus

Aduastraße 6a

Das Objekt befindet sich im B-Plan Gebiet Nr. 52 3 Guldene Aue.

Besonders bewertet wurde hier die moderne Architektursprache in Anlehnung an den Bauhausstil. An diesem Objekt lässt sich ablesen, dass auch neue, schlichte und zeitlose Architektur zugleich mit einer kunstvollen Ästhetik verbunden werden kann.

Alle anderen Teilnehmer am Gothaer Fassadenpreiswettbewerb 2021 wurden darüber hinaus mit einer Buchprämie und einer darin enthaltenen Anerkennungsurkunde von Oberbürgermeister Knut Kreuch für ihr Engagement ausgezeichnet.



Foto: Lutz Ebhardt

v.l.n.r.: Oberbürgermeister Knut Kreuch, Robert Luhn, Steffen Bergmann und VR-Bank-Vorstand Ralf Schomburg

Film zur Ausstellung in der BGG Fassaden für die neue Jugendherberge

Im Rahmen des Kunstunterrichtes am Gymnasium Ernestinum werden regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Gotha interessante Themen zu Städtebau und Architektur in Gotha bearbeitet. Ziel ist es, Schülern ein Gefühl für die gebaute Umwelt, architektonische Epochen und Gestaltungsdetails zu vermitteln und eventuell auch bei der Berufs- und Studienwahl zu unterstützen.

Es wird versucht, aktuelle Vorhaben in den Aufgabenstellungen zu berücksichtigen, die für die Arbeit der Schüler interessant sind. Da zurzeit die Planung einer neuen Jugendherberge in Vorbereitung ist, bot es sich an, die jungen Leute und spätere Nutzergruppe in dieses Projekt einzubeziehen. Gefragt waren Ideen zur Gestaltung der Fassaden in der Judenstraße und am Klosterplatz. Eine Vielzahl unterschiedlicher Gestaltungsvarianten von schlicht und nah am Bestand über Fachwerk bis zu kreativen Farbgestaltungen und Fas-

sadenelementen sind entstanden. Durch die Schüler und Schülerinnen wurden die Arbeiten in einer Präsentation während des Unterrichtes vorgestellt.

Auch die Öffentlichkeit sollte teilhaben am Ideenreichtum der Bearbeiter. Die Baugesellschaft Gotha bot die Möglichkeit zur Ausstellung in ihren Räumen. Leider konnten pandemiebedingt nur Wenige die Gelegenheit eines Besuches nutzen. Daher entstand ein durch die Schüler Oskar Stahl und Eric Marschner selbst produzierter kleiner Film, der die Ergebnisse präsentiert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht. Lassen Sie sich überraschen.

<https://www.gotha.de/leben-in-gotha/planen-bauen-wohnen/bauen-in-gotha/jugendherberge.html>

Baufortschritt im Kindergarten „Sternenzauber“

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Außenanlagen im Kindergarten „Sternenzauber“ in der Tabarzer Straße sind in vollem Gange. Trotz alter Bauschuttfunde im Untergrund, die in der Vergangenheit einfach vergraben wurden und jetzt entsorgt werden müssen, unterirdischer Versorgungsleitungen, die in keinen Planunterlagen zu finden sind und zusätzliche Recherche benötigen sowie verschlissener Versorgungsschächte, die ebenfalls noch zusätzlich saniert werden müssen, gehen die Arbeiten zügig voran.

Die alten und verschlissenen Spielgeräte sind demontiert und abgeräumt und das Gelände ist profiliert. Die neuen Spielgeräte wurden sogar etwas früher als angekündigt geliefert und sind fast vollständig montiert. Die Bodenplatte für das große Mehrzweckholzhaus ist gegossen und in der kommenden Woche soll das Mehrzweckholzhaus auch schon aufgebaut werden.

Fördermittel für eine neue Jugendherberge in Gotha

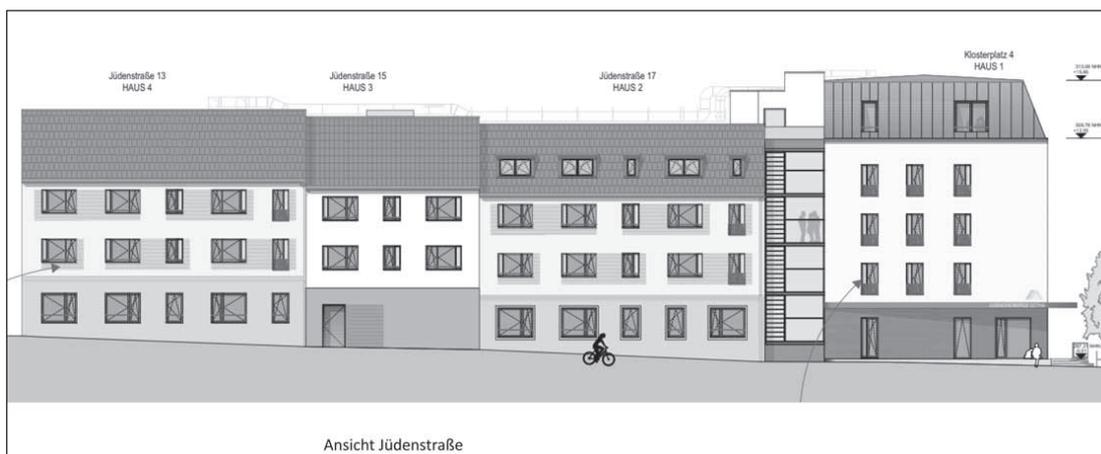
Seit fast zwei Jahrzehnten fehlt in Gotha eine Jugendherberge. Durch intensive Bemühungen der Stadt Gotha und Verhandlungen mit dem Jugendherbergswerk konnte vor ca. drei Jahren ein passender Standort in der Gothaer Altstadt gefunden werden. Bei dem Quartier handelt es sich um die Plattenbaubebauung aus den 1980-iger Jahren im Bestand der Baugesellschaft Gotha mbH in der Judenstraße/Ecke Klosterplatz gegenüber dem Augustinerkloster. Die Baugesellschaft Gotha mbH untersuchte verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Umgang mit den Gebäuden, von grundhaften Umbau und Neustrukturierung der Grundrisse bis hin zu Abbruch und Neubau. Keine der Varianten kamen aufgrund verschiedener Argumente zum Tragen.

Aber für eine Jugendherberge in Gotha und an diesem Standort gibt es viele überzeugende Argumente. Sie liegt mitten im Zentrum der Stadt,

ist ausgezeichnet an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, die Wege zu kulturellen und sportlichen Highlights sind kurz und der Thüringer Wald ist gut erreichbar. Jugendherbergen haben überregionalen aber auch internationalen Charakter und bieten daher die Chance, die Stadt Gotha und ihr kulturelles sowie touristisches Potenzial zu nutzen und weiträumig bekannt zu machen. Es ist also auch eine Art Wirtschaftsförderung, solch eine Institution in die Stadt zu holen. Da Jugendherbergen heutzutage auch als „normale“ Beherbergungsstätten genutzt werden, vor allem in der Zeit ohne Ferien, werden auch Erwachsene und Familien Gotha mit einer oder mehreren Übernachtungen besuchen können. Nicht zuletzt werden Chor-, Theater-, Sport- oder sonstige Freizeitgruppen angesprochen, für welche in der Summe eine Hotelübernachtung finanziell sonst nicht in Frage käme. Ein weiteres Argument ist die Initiative „Kinder

in die Stadt“. Da sich im Moment in Gothas Innenstadt viele Bauinitiativen um altersgerechtes oder betreutes Wohnen drehen, muss auch für die Ausgewogenheit des Altersquerschnitts in der Innenstadt Sorge getragen werden. „Kinder in die Stadt“ bedeutet daher, ebenfalls für Familien in der Altstadt attraktive Angebote zu schaffen. Dazu gehört es für deren Kinder Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anzubieten.

Das Konzept für Gothas „Kulturherberge“ sieht eine Kapazität von 154 Betten vor, gegliedert in Ein- bis Sechsbettzimmer, Familienzimmer und Personalunterkünfte. Es wird eine Vollverpflegung angeboten in einem Speiseraum und einer Cafeteria. Tagungen sind möglich bis max. 160 Personen und ein Minimum an Sport- und Freizeitangeboten sind hier untergebracht. Das umfangreiche und ergänzende Angebot wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Judenstraße 11 zu finden sein.



Ansicht Judenstraße

Die Baugesellschaft Gotha ist bei diesem ehrgeizigen Projekt der Bauherr. Eine solch große Maßnahme lässt sich jedoch nicht ohne Fördermittel realisieren. Schon frühzeitig wurde deshalb um finanzielle Unterstützung bei Bund und Land gebeten. Nun liegt der Fördermittelbescheid in Höhe von 4,2 Millionen € vor. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 10,4 Millionen €. In den letzten Monaten wurde intensiv geplant und vorbereitet, sodass im Frühjahr 2022 mit dem Bau begonnen werden kann.

Ein Baum für die Schule

Anlässlich der Gründung der Staatlichen Gemeinschaftsschule Gotha zum Schuljahr 2021/2022 stiftete die Stadt Gotha einen Baum für das Schulgelände. Schülersprecher, Vertreter der Stadt und die Schulleitung pflanzten den Baum, überbrachten herzliche Glückwünsche und wünschten der Schule und dem Baum allseits gutes Wachsen und eine gesunde Entwicklung. Lea Vivian Simon aus der Klasse 4a und Charmina Zacharias aus der Klasse 4b setzten mit einer kleinen Baumgeschichte ein Zeichen für das Miteinander von Groß und Klein.



Bei diesem Baum handelt es sich um einen speziellen, einen sogenannten Klimabaum, die Silberlinde „Brabant“ oder mit botanischem Namen *Tilia tomentosa* „Brabant“. Als Klimabaum wird sie bezeichnet, weil sie besonders resistent oder auch widerstandsfähig gegen die Herausforderungen des Klimawandels ist. Sie ist frosthart, wärmeliebend, Stadtklima- und emissions-tolerant und wesentlich trockenheitstoleranter als andere Linden. Ebenso ist sie wenig anfällig gegen Pilzkrankheiten wie zum Beispiel Rußtau. Die silberfarbenen Unterseiten ihrer Blätter sorgen dafür, dass Feuchtigkeit gespeichert und Hitze absorbiert werden.



Bürgerengagement für gutes Stadtklima

Das Projekt „Bäume für Gotha“ findet weiter guten Anklang bei den Gothaerinnen und Gothaern. Bis zum 7. September 2021 sind bei der Stadtverwaltung Spenden von insgesamt

48.900 Euro

eingegangen, damit wurden bereits

40 Bäume gespendet.

Spendenkonto: Stadtverwaltung Gotha
Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE91820520200750100150

BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: VW 248 Bäume für Gotha, Baumnummer sowie Anschrift der Spender zur Ausfertigung der Spendenquittung
Kontakt: Garten-, Park- und Friedhofsamt
Remstädter Weg 12, 99867 Gotha
Tel. 03621/222-470, Fax 03621/222-485
Ansprechpartnerin: Frau Mikolajczak

Einrichtungen der KulTourStadt Gotha GmbH bleiben geöffnet

Auswirkungen der aktuellen Thüringer Corona-Verordnung.

Am Donnerstag, dem 25. November 2021, ist die aktuelle Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Kraft getreten. Was dies für die Einrichtungen in der Hand der KulTourStadt Gotha GmbH bedeutet, ist im Folgenden zusammengefasst: Der **Weihnachtsmarkt** auf dem Gothaer Neumarkt ist geschlossen.

Der **Tierpark Gotha** bleibt weiterhin für den Besucherverkehr geöffnet. Auf dem gesamten Gelände inklusive des Kassenbereichs gilt nach wie vor ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu haushaltsfremden Personen. Eine Maskenpflicht besteht im Kassenbereich, im Toilettenbereich sowie an Weg-Engstellen, an denen der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht oder nur schwer eingehalten werden kann. Die TierInnenhäuser bleiben für die Besucher weiterhin nicht zugänglich. Die Vereinsgaststätte des Förderverein Tierpark Gotha e.V. hat als Gastronomie unter Einhaltung der 2-G-Regelung geöffnet. Weitere Zugangsbeschränkungen gibt es derzeit nicht. Tickets für den Tierparkbesuch können sowohl an der Tageskasse vor Ort als auch online unter tickets.tierpark-gotha.de erworben werden. Aktuell gelten die Winteröffnungszeiten von 9:00 bis 16:00 Uhr. Letzter Einlass ist 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Nähere Informationen zum Tierpark Gotha sind unter www.tierpark-gotha.de nachlesbar. Das **KunstForum Gotha** hat geöffnet. Die aktuelle Ausstellung „Alles eine Frage des Formats?!“ des Verbandes Bildender Künstler e.V. kann nach der Kontrolle bzw. unter Einhaltung der 2-G-Regelung besucht werden. Im gesamten Gebäude gilt Maskenpflicht. Ein virtueller Rundgang durch die

Ausstellung kann im Ausstellungsbereich unter www.kunstforum-gotha.de betrachtet werden. Das **Geschäft „Gotha adelt – Tourist-Information & Shop“** am Hauptmarkt 40 kann unter Einhaltung der 2-G-Regelung betreten werden. Auch hier gilt eine Nachweispflicht. Die Mitarbeiter stehen den Kunden von Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr beratend zur Seite. Die Kollegen sind darüber hinaus per E-Mail unter laden@gotha-adelt.de und telefonisch unter 03621/510-440 für den Bereich des „Gotha adelt“-Ladens sowie unter tourist-info@gotha-adelt.de und 03621/510-450 für den Bereich der Tourist-Information erreichbar.



Die Veranstaltungshäuser **Stadthalle und Kulturhaus Gotha** bleiben geöffnet, jedoch obliegt den jeweiligen Veranstaltern die Entscheidung über die Durchführung einer Veranstaltung. Gemeinsam mit diesen sind wir bemüht, den Online-Veranstaltungskalender unter

www.veranstaltungen-gotha.de möglichst **tagesaktuell zu halten.**

Ausgezeichnete Jugendarbeit in der Feuerwehr Gotha

Am 11.11.2021 zeichnete die Thüringer Jugendfeuerwehr Enrico Föhst für besonderes Engagement in der ehrenamtlichen Jugendarbeit aus. Überreicht wurde die Ehrenamtsmedaille der Thüringer Jugendfeuerwehr 2021 an den



Siebleber Kameraden, welcher seit 2014 sein Amt als Leiter der Jugendfeuerwehr Gotha begleitet. Zuvor war er schon von 2008 an Jugendfeuerwehrwart in der Freiwilligen Feuerwehr Gotha-Siebleben. Gewürdigt werden damit vor allem seine außerordentliche Fachkompetenz, Verlässlichkeit und Initiative, mit der er sich für alle Kinder und Jugendlichen einsetzt. Somit trägt er einen großen Teil zur Ausbildung des Feuerwehr-Nachwuchses der Stadt Gotha bei und freut sich neben der Anerkennung in Medaillenform über ein Einsatzmesser der Thüringer Jugendfeuerwehr und den dazu passenden Wurstkorb aus Böselben.

Pflanzen für den Umweltschutz in Uelleben

Auf dem sogenannten Bäckerplatz an der Boilstädter Straße in Uelleben wurde die ca. 30m² große Baumscheibe der Linde im Dorfzentrum durch das städtische Gartenamt bepflanzt. Die noch bis vor Kurzem befestigte Baumscheibe mit Stolpergefahr, wurde vom städtischen Bauhof und dem Gartenamt entsiegelt. Die alte Befestigung wurde abgetragen und stattdessen Pflanzsubstrat eingebaut. Diese Maßnahme dient dem Erhalt des großen alten Baumes und somit auch dem Umweltschutz und der Verbesserung des Klimas.

Um die Lebensbedingungen für den Baum langfristig zu verbessern wird die Baumscheibe selbst nicht mehr befahrbar und auch nicht begehbar sein. Zu diesem Zweck wurde die Fläche in dieser Woche mit 200 Stück bodendeckenden und wintergrünen Stauden, dem Geranium macrorrhizum ‚Spessart‘, auf Deutsch dem wintergrünen Felsen-Storchschnabel ‚Spessart‘, 3 Stück Strauchrosen ‚Herzogin Friederike‘ und 300 Stück Blumenzwiebeln als Narzissenmischung bepflanzt.

Ursprünglich sollte die Pflanzung vom städtischen Gartenamt mit tatkräftiger Unterstützung durch das Kinder- und Jugendforum der Stadt Gotha durchgeführt werden. Bis zu 20 Grundschulkindern hatten sich bereit erklärt, das Gartenamt bei der Pflanzung zu unterstützen. Die Pflanzaktion war für das Kinder- und Jugendforum als eine Umweltaktion geplant, die regelmäßig mit verschiedenen Projektideen durchgeführt werden. Auf Grund steigender Corona-Inzidenzen musste die Pflanzaktion dann kurzfristig für die Grundschulkindern abgesagt werden. Die Arbeiten wurden nun durch eine Fachfirma ausgeführt.

Die Umgestaltung der großen Baumscheibe dient ohne Zweifel dem Umweltschutz und der Verbesserung des Klimas, sie trägt aber auch zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Dorfplatz bei. Im kommenden Frühjahr können sich alle Beteiligten und im Besonderen die Bewohner von Uelleben bereits an der Narzissenblüte erfreuen.



Pflanzung von 13 Stieleichen für Forschungsprojekt

Die Stadt Gotha hat im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Helmholtz Zentrum für Umweltforschung – UFZ eine Versuchsfläche des PhytOakmeter-Forschungsprojektes www.phytoakmeter.de angelegt. Vor zwei Wochen pflanzten die Mitarbeiter des Gartenamtes im Rahmen dieses Projektes 13 Stieleichen auf einer geeigneten Grünfläche an der Rudloffstraße.

Das PhytOakmeter-Projekt basiert auf einem Monitoring von in vitro Stieleichen, die ein identisches Erbgut aufweisen. Der in vitro Eichenklon DF159 wird seit 2010 am UFZ für die Forschung über schädliche und nützliche Wechselwirkungen www.trophinoak.de im Labor untersucht. Basierend auf den Ergebnissen dieser Studien wird es möglich, Auswirkungen des Klimawandels

auf das Wachstum von zahlreichen Exemplaren dieser Eiche, welche an verschiedensten Stellen in Europa von Südfrankreich bis nach Finnland ausgepflanzt wurden, zu untersuchen. Das langjährige Eichen-Forschungsprojekt wird in Kooperation mit zahlreichen deutschen Universitäten aus Berlin, Freiburg, Göttingen, Halle, Leipzig, Marburg, München, Tübingen durchgeführt.



Schulwegsicherheit für die Kinder erhöht



Die Stadt Gotha hat von Anfang Oktober bis Mitte November den Fußweg an der Wolfgangswiese von der Eschleber Straße bis zur Straße Am Wiegwasser auf ca. 215m erneuert. Dieser rege genutzte Schulweg war in einem schlechten baulichen Zustand und bedurfte zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend einer Sanierung.

Es erfolgte der Abbruch der schadhafte Betonoberflächen und die Erneuerung mit Pflaster auf ca. 430m² inklusive der Erneuerung der Bordanlage. Zudem wurden zusätzlich Absenkungen für Fahrradzugänge und Zugänge für mobilitätseingeschränkte Menschen an der Evangelischen Grundschule geschaffen.

Mit der Baumaßnahme erfolgte auch der Abbruch von vier alten und die Neuaufstellung von sieben neuen Lichtpunkten mit Beleuchtungskabeln und modernem LED-Licht im Rahmen des EFRE-Projektes zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Gotha.

Das Auftragsvolumen betrug ca. 110.000,00€, Auftragnehmer war die Firma Ludwig Tiefbau GmbH aus Emleben.

Die Stadtverwaltung freut sich, vor allem für die sensibelsten Verkehrsteilnehmer, mit dieser Maßnahme ein Stück moderne Infrastruktur und Sicherheit geschaffen zu haben.



Wirtschaftsbesuche fortgesetzt

Wie schon in den vergangenen Jahren nutzen Oberbürgermeister Knut Kreuch und sein Team aus dem Referat für Wirtschaftsförderung regelmäßige Besuche bei der Gothaer Wirtschaft, um mit den Unternehmern im Kontakt zu bleiben und sich über die Geschäftslage und aktuelle Themen zu informieren.

Unter Beachtung der Kontaktbeschränkungen nahm Oberbürgermeister Knut Kreuch das 40-jährige Betriebsjubiläum zum Anlass, um dem Meiserbetrieb Pruchnewski Fliesen Kamine Kachelöfen GmbH & Co. KG einen Wirtschaftsbesuch abzustatten. Ofenbaumeister Mark Pruchnewski, mittlerweile als Nachfolger von Vater Klaus Geschäftsführer (Bild unten), führte das Stadtoberhaupt und das Team der Wirtschaftsförderung durch den Betrieb, der seit den 90er-Jahren im Gothaer Ortsteil Sundhausen heimisch und über die letzten Jahre stetig gewachsen ist. Mittlerweile arbeiten 18 Mitarbeiter*innen im Unternehmen, welches vor allem in Thüringen sehr gefragt ist. „Viele Kunden sind mit unserer Arbeit zufrieden und empfehlen uns weiter.“, weist der Junior-Chef auf die gut gefüllten Auftragsbücher hin. Jeden dritten Tag wird ein neuer Kamin oder Kamin-

ofen in Betrieb genommen. Wobei das Unternehmen nicht nur die individuelle Planung, sondern auch die handwerkliche Errichtung der Anlagen übernimmt, so dass diese ideal an die örtlichen Begebenheiten und Kundenwünsche angepasst werden können.

Das zweite Unternehmen, das der Oberbürgermeister im November besuchte, war die Firma Radke GmbH, Spezialisten in Sachen Elektrotechnik. Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Laudenbach (Baden-Württemberg), betreibt nun schon seit 30 Jahren eine Niederlassung in der Residenzstadt und beschäftigt mittlerweile 25 Mitarbeiter*innen. Geschäftsführer Nick Zytowski führte das Stadtoberhaupt samt Team der Wirtschaftsförderung durch das Unternehmen und berichtete über die zahlreichen Projekte in ganz Thüringen, an denen die Firma vom Rohbau bis zur Fertigstellung mitgewirkt hat. Die Rundumbetreuung der Elektrotechnik von großen Neubauten sind dabei das Kerngeschäft, aber auch die Installation von Ladesäulen für elektrobetriebene Fahrzeuge gehören zu den Leistungen des Unternehmens. Damit das Unternehmen auch in Zukunft bestens aufgestellt ist investiert die Radke GmbH viel Zeit in die Ausbildung junger Menschen, betonte Niederlassungsleiter Tom Neidel. Jährlich beginnen 1–2 Azubis ihre Lehre in der Niederlassung Gotha und 2–4 in der Hauptniederlassung. Das Unternehmen wurde im Herbst 2021 sowohl für hervorragenden Ausbildungsbedingungen als auch Ausbildungsbereitschaft ausgezeichnet. Über Praktika haben Interessierte die Möglichkeit einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Elektrikers zu gewinnen.

Der letzte Wirtschaftsbesuch im vergangenen Monat führte Gothas Oberbürgermeister Knut

Kreuch zur UFG Umformtechnik GmbH, die vor einem Jahr ihren neuen Firmensitz im Gewerbegebiet Gotha-Süd bezog. Gemeinsam mit Referatsleiterin Nicole Schwan und ihrem Mitarbeiter Steffen Heinze von der Wirtschaftsförderung wollte das Stadtoberhaupt wissen, wie das Unternehmen bisher durch die Corona-Pandemie gekommen sei. Vor neun Jahren hatte der gebürtige Chemnitzer Karosseriebauer Alexander Steiger die UFG Umformtechnik GmbH vom damaligen Geschäftsführer Fred Drews erworben, der den Gothaer Betrieb von 1996 bis 2012 leitete. „Ich wollte mich schon immer selbstständig machen und bin dann auf die UFG gestoßen“, erzählt der Jungunternehmer. Die Umformtechnik in Gotha war ein Ableger des damaligen Herstellers für Haushaltsgeräte Foron. Alexander Steiger kaufte den Betrieb und baute die Produktion weiter aus. Mittlerweile sind 17 Mitarbeiter*innen bei UFG beschäftigt. Geschäftsführer Steiger (Bild unten) teilte dem Oberbürgermeister mit, dass in Kürze Mitarbeiter*innen im Vertrieb und im Meisterbereich eingestellt werden sollen, um perspektivisch auch Lehrlinge ausbilden zu können. Zahlreiche Praktikanten von FöBi und Grone haben bereits in den Betrieb hineingeschnuppert.



Herzliche Glückwünsche

Der Oberbürgermeister gratuliert allen 3.605 Gothaerinnen und Gothaern, die im Dezember Geburtstag haben!



Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. verleiht Initiativpreis an Stadtbibliothek



Verleihung des Initiativpreises der Wirtschaftsinitiative Westthüringen in der Kategorie Soziales an die Stadtbibliothek Heinrich Heine Gotha: (von links) Ralf Schomburg, Chef der Wirtschaftsinitiative, Sven Günther (Vorstand Stift) sowie von der Bibliothek Nicole Strohmann, Ina Gläser sowie Marco Brand und Laudator Oberbürgermeister Knut Kreuch.



testzentrum.

Stadt-Bad Gotha SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltest.

Unsere Öffnungszeiten sind

Montag – Freitag: 6 – 18 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags: 10 – 15 Uhr

Zugang über den Haupteingang

testzentrum@stadt-bad-gotha.de

www.stadt-bad-gotha.de

Raum für Unternehmergeist

Ihr Büro in Gotha

- Empfangs-, Post- und Telefonservice
- flexibles Mieten, 20 - 80 m² ohne Kautions
- Tagungs- und Konferenzräume (auf Wunsch mit Catering- und Getränkeservice)
- Besucherparkplätze und über 60 Mieterparkplätze vor dem Haus
- Strom, Telefon und Internet aus einer Hand vom ersten Tag an
- High-Speed Internet auf Wunsch bis zu 1 GB/s
- IT-Support im Haus
- infrastrukturell hervorragend angeschlossen
- Hausmeisterservice

GET
your office

GET GmbH
Friemarstraße 38
99867 Gotha
Tel.: 03621/510-100
E-Mail: bueros@get-gotha.de

www.get-gotha.de

Wir freuen uns auf Sie.



DIE VERLORENEN MEISTERWERKE WIEDER ZURÜCK ++IN GOTHA!++



**24.10.21
BIS 21.8.22**

HERZOGLICHES MUSEUM GOTHA
www.stiftung-friedenstein.de

**Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha**

Wir danken für die Unterstützung und Förderung:

friede springer stiftung



Thüringen
-entdecken.de

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 15. Dezember 2021, um 17:00 Uhr in der Stadthalle Gotha statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

➤ **Tagesordnung unter www.gotha.de**

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 27. Januar 2022

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 03621/222-234, Fax 03621/222-293, E-Mail: presse@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):

Druckmedienzentrum Gotha GmbH, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 03621/73968-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,29€ pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.